

Marktgemeinde Gaweinstal

07/08/05

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal
am 17.11.2005 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 20,00 Uhr

Ende 22,00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Johann PLACH - als Vorsitzender

Vizebürgermeister Richard SCHOBER

gGR Ferdinand BAMMER	gGR Johann FIDLER
gGR Ernst KROUZA	gGR Mag. Hubert KUZDAS
gGR Johannes RABENREITHER	gGR Leopold ZUSCHMANN
GR Monika ARTHABER	GR Elfriede EDELHOFER
GR Ing. Bernhard EPP	GR Maria KOCH
GR Johann KUZDAS	GR Kolomann REISKOPF
GR Johann RIEDL	GR Peter SCHEBECZEK
GR Erwin SCHOBER	GR Markus SIMONOVSKY
GR Markus SKRABAL	GR Andrea UNGER
GR Monika WALZER	GR Josef WEINMAYER
GR Wolfgang ZICKL	

Entschuldigt waren: ---

Außerdem waren anwesend:

VB Johann NAGL - als Schriftführer

VB Erich STEINGLÄUBL - TOP 2

Mag. Franz WOLFBEISSER, Fr. Barbara PICHLER (Büro RPW) - TOP 3

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlußfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 07.11.2005

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende eröffnet pünktlich die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Im Besonderen begrüßt er Mag. Franz Wolfbeißer, vom Steuerberatungsbüro Riedl-Pircher-Wolfbeißer, und Frau Barbara Pichler (Pädagogin), die den Tagesordnungspunkt 3 erläutern werden.

Vor Eingehen in die Tagesordnung setzt der Bürgermeister auf Ersuchen von gGR Mag. Kuzdas und allgemeiner Zustimmung die Tagesordnungspunkte 8 und 9 von der Tagesordnung ab.

Folgende Dringlichkeitsanträge werden eingebracht:

Bgm. Plach:

Bericht über die Vorstandssitzung und
Bericht des Prüfungsausschusses (siehe Beilage)

gGR Mag. Kuzdas:

Sicherer Fußgängerübergang über die L 10 (siehe Beilage) und
Vollziehung von Beschlüssen der Kollegialorgane (siehe Beilage)

Die Dringlichkeitsanträge werden vom Gemeinderat einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen und vom Bürgermeister folgenden Tagesordnungspunkten zugewiesen:

Bericht über die Vorstandssitzung - TOP 1 a
Bericht des Prüfungsausschusses - TOP 1 b
Sicherer Fußgängerübergang über die L 10 - TOP 8
Vollziehung von Beschlüssen der Kollegialorgane - TOP 9

1. **Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom.15.09.2005, Zahl 06/07/05, wird ohne Einwand einstimmig genehmigt und gefertigt.

1a. **Dringlichkeitsantrag Bericht über die Vorstandssitzung**

In der Vorstandssitzung am 19.10.2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Bgm. Plach

1a.1 Eine Solarförderung für 8 m² Solarfläche, € 296,00 wird gewährt (€ 37,00 x 8).

1a.2 Eine Solarförderung für 16 m² Solarfläche € 592,00 wird gewährt (€ 37,00 x 16).

1a.3 Der Vorstand weist einen Antrag um Ratenzahlung für Kanaleinmündungsabgaben ab und verweist auf den Gemeindevorstandsbeschluss vom 31.01.2001 (generell keine Ratenzahlung zu gewähren).

1a.4 Die TELEKOM AUSTRIA bietet der Gemeinde als Serviceleistung eine Kooperation an, um den Bürgern den Zugang zu Telekom Produkten zu erleichtern.

Der Vorstand lehnt die Kooperation mit der Begründung ab, dass die vorgesehenen Leistungen auch im Postamt Gaweinstal angeboten werden.

- 1a.5 Der Vorstand beschließt, für den Arbeitsplatz Grimling eine neue PC-Anlage samt Farblaserdrucker und für den Arbeitsplatz Ing. Graf eine PC-Anlage ohne Drucker anzuschaffen.
- 1a.6 Die VS-Direktorin Renate Gottwald bietet der Gemeinde an, die Sachen, welche in der alten Volksschule nicht mehr gebraucht werden, im Zuge eines Flohmarktes zu verkaufen.
Der Vorstand beschließt, den Flohmarkt selbst durchzuführen. Gemeinderäte werden diesen organisieren.
- 1a.7 Der Seniorenbund Gaweinstal stellt den Antrag, nach Auszug der Volksschule aus dem alten Schulgebäude einen Raum als Vereinsraum nutzen zu dürfen.
Der Vorstand weist diesen Antrag ab. Zum Einen erhalten parteinahe Gruppen durch die Gemeinde keine Begünstigungen, zum Andern sollten solche Gruppen ihre Zusammenkünfte in Öffentlichen Lokalen organisieren, damit auch die Wirtschaft belebt wird.
- 1a.8 Die Firma Kucharovits hält trotz dauernder nachweislicher Urgenz durch die Bauaufsicht, (DI Pranger, Ing. Ofenböck vom Büro Dr. Lang) die vereinbarten Termine nicht ein.
Der Vorstand beschließt, Herrn Mag. Wolfbeißer zu beauftragen, dass er die Aufkündigung der Fa. Kucharovits, gemäß dem geltenden Vergaberecht, durchführt.
- 1a.9 Vor der Beschlussfassung über die Subventionen an Vereine mögen die geschäftsführenden Gemeinderäte in einer Besprechung noch klären, welchen Stellenwert die Benützung von gemeindeeigenen Gebäuden oder Räumlichkeiten bei der Aufteilung einnimmt.

Vizebgm. Schober

- 1a.10 zeigt auf, dass die provisorische Gebläseheizung im Turnsaal neben dem Kindergarten 1 nicht ausreicht, um diesen entsprechend warm zu halten.
- 1a.11 Der neu angelegte Radweg von Pellendorf nach Bogenneusiedl wird von vielen Kraftfahrern als Verbindung anstatt der Landesstraße befahren. Bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach soll der Antrag auf Fahrverbot ausgenommen Anrainer, Radfahrer und Fahrten im Auftrag der Gemeinde beantragt werden.
Bgm. - ist schon geschehen. Ein derartiges Fahrverbot wird auch auf dem Radweg von Schrick nach Höbersbrunn beantragt.

gGR Fidler

- 1a.12 Für den Winterdienst in Höbersbrunn Kirchenstiege und Kirchengasse wird eine versperrebbare Schotterbox angeschafft.
- 1a.13 Es soll überlegt werden, ob der Verkehrsspiegel, der im Zuge der Kanalbauarbeiten vorübergehend in der Vorgartenstraße aufgestellt wurde, dauernd bleiben soll.

1a.14 Im Vereinszentrum Höbersbrunn fehlt bei der jeweils letzten Stufe zu den Eingangstüren die fertige Auftrittfläche. Dadurch ist eine ungewohnte Stufenhöhe. Um einen Unfall zu vermeiden, werden die Stufen fertiggestellt.

1a.15 Höbersbrunner Eltern wollen in einer Gruppe mit ihren Kindern basteln. Sie ersuchen die Gemeinde um € 70,00 Bastelbeitrag.

Der Vorstand lehnt dieses Ersuchen wegen der Folgewirkung ab.

gGR Krouza

1a.16 Der USV Schrick hat mitgeteilt, dass ein Schlüssel für den Hauptschulturnsaal verloren gegangen ist.

gGR Mag. Kuzdas

1a.17 urgiert die Montage des Handlaufes bei der Kirchenstiege Höbersbrunn laut GV-Beschluss vom 28.07.2005.

1a.18 urgiert das Verkehrskonzept der Fa. Axis, sowie einen Zeitplan über die Durchführung der Arbeiten. Welche Änderungen wurden auf Grund des Ergebnisses der Bürgerversammlung vorgenommen?

1a.19 Im Zuge des Straßenbaues ist in Pellendorf auch der Friedhofsweg zu sanieren.

Weiters ist die Kellergasse vom Gemeindezentrum zur Dammstraße zu asphaltieren, damit es bei Regen zu keinen Ausschwemmungen kommt.

1a.20 In Gaweinstal, Jägersteig, sind Maßnahmen zu setzen, damit der Verkehr verlangsamt wird. Die Fa. Dr. Lang wird beauftragt, einen entsprechenden Plan zu erstellen. (2 Rampen einbauen)

. Die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung wird beraten und festgelegt.

1b. Dringlichkeitsantrag Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses (siehe Beilage)

Dazu gibt der Bürgermeister folgende Stellungnahme ab:

zu TOP 3, Allfälliges

Bei der Vorlage zur Unterschrift des Dienstvertrages Schöfmann wurde ein Fehler festgestellt. Daher ging er zur neuerlichen Bearbeitung zum Ersteller zurück und liegt bis dato dort. Wenn der Vertrag in Ordnung ist, wird er umgehend unterschrieben.

2. 1. Nachtragsvoranschlag 2005

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2005 lag in der Zeit von 13.10.2005 bis 27.10.2005 zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich auf. Er weist im ordentlichen Haushalt in den Einnahmen und Ausgaben € 5.104.900,00 auf. Das sind gegenüber dem Voranschlag 2005 Mehreinnahmen- und Ausgaben von € 162.000,00.

Der außerordentliche Haushalt wird um € 973.700,00 erhöht.

Kabinenbau Sportplatz	€ 211.800,00
Kanalbau BA 05 Gaweinstal	€ 235.700,00
Kanalbau BA 51 Gaweinstal	€ 45.000,00
Kanalbau BA 06 Pellendorf	€ 215.000,00
Kanalbau BA 08 Atzelsdorf	€ 16.200,00
Kanalbau BA 09 Sanierungen	€ 250.000,00

Änderungsbeträge ab € 2.500,-- sind in der Beilage des 1. NTVA darstellt.

Nach Erörterung und Debatte stellt der Vorsitzende den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2005 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

3. **Hortbetreiber - Vergabe**

Die Nachmittagsbetreuung wurde als Dienstleistungsauftrag im nicht offenen Verfahren entsprechend dem Bundesvergabegesetz ausgeschrieben.

Vor der Kommission wurde festgestellt, dass zwei eingereichte Angebote abgegeben wurden

1. Sevice Mensch GmbH. Volkhilfe
2. NÖ Hilfswerk

Die Prüfung der Angebote hat aus technischer und wirtschaftlicher Sicht ergeben, dass die Eignung, die Befugnis und die Zuverlässigkeit gegeben ist, die Angebote rechnerisch richtig sind und letztlich deren Plausibilität und Angemessenheit bestätigt wurde. Die Angebote entsprechen den sonstigen Bestimmungen der Ausschreibung und sind formell vollständig und richtig.

Mag. Franz Wolfbeißer und Barbara Pichler erörtern das Ergebnis der Ausschreibung für einen Hortbetreiber.

(siehe Beilage)

Ergebnis der Anbotsprüfung:

Variante 1 – eingruppiger Hort für 28 Kinder		
NÖ Hilfswerk		100,00 Punkte
Sevice Mensch GmbH.		84,60 Punkte
Variante 2 – zweigruppiger Hort für 36 Kinder		
NÖ Hilfswerk		100,00 Punkte
Sevice Mensch GmbH.		77,52 Punkte

Mag. Franz Wolfbeißer und Barbara Pichler empfehlen aufgrund des Prüfungs- und Reihungsergebnisses, dem Bestbieter NÖ Hilfswerk betreffend gegenständlicher Ausschreibung den Zuschlag zu erteilen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Empfehlung anzunehmen und dem NÖ Hilfswerk den Zuschlag für die Betreuung des Hortes zu erteilen.

Abstimmung 21 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters

2 Stimmenthaltungen (gGR Mag. Hubert Kuzdas, GR Monika Arthaber)

4. Subventionen an Vereine

Folgende geschäftsführende Gemeinderäte stellen die Aufteilung der Subventionen 2005 an die ihnen zugeteilten Vereine zur Debatte:

4.1 Vizebgm. Schober:

Subventionen an Musikvereine, Kto. 1/321-757 – laufende Subventionen

Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung	€ 1.800,00
Ortsmusik Höbersbrunn	€ 1.000,00
Jugendkapelle Martinsdorf	€ 1.000,00
Musikverein Pellendorf	€ 1.000,00
Musikverein Schrick	€ 1.000,00
Jagdhornbläsergruppe	€ 400,00
Gesamt	€ 6.200,00

Vizebgm. Schober stellt den Antrag, die Vergabe der Subvention an Musikvereine in diesem Sinne zu beschließen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

4.2 gGR Rabenreither

Subventionen an Sportvereine – Kto. 1/269-757100

USV Gaweinstal	€ 1.850,00
USV Atzelsdorf	€ 1.850,00
USV Pellendorf	€ 1.100,00
USV Schrick	€ 1.850,00
Goju-Ryu Club	€ 400,00
Gesamt	€ 7.050,00

Der Sportverein Atzelsdorf spielt in der 2. Klasse des NÖ Fußballverbandes und wird den Vereinen Gaweinstal und Schrick angeglichen.

GGR Rabenreither stellt den Antrag, die Vergabe der Subvention an Sportvereine in diesem Sinne zu beschließen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

4.3 gGR Bammer

Subventionen an Feuerwehren Kto. 1/163-754 laufender Betrieb

FF Gaweinstal	€ 5.850,00
FF Atzelsdorf	€ 1.800,00
FF Höbersbrunn	€ 1.800,00
FF Martinsdorf	€ 1.800,00
FF Pellendorf	€ 1.800,00
FF Schrick	€ 5.850,00
Gesamt	€ 18.900,00

GGR Bammer stellt den Antrag, die Vergabe der Subvention an Feuerwehren in diesem Sinne zu beschließen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

4.4 GGR Krouza

Jugendförderung Kto. 1/439-728

pro Jungfeuerwehrmitglied € 115,78

FF Gaweinstal	11 Jugendliche	€ 1.274,00
FF Atzelsdorf	4 Jugendliche	€ 463,00
FF Höbersbrunn	1 Jugendlicher	€ 116,00
FF Martinsdorf	6 Jugendliche	€ 695,00
FF Schrick	10 Jugendliche	€ 1.158,00
Zwischensumme	32 Jugendliche	€ 3.705,00
Tennis Höbersbrunn		€ 750,00
Tennis Schrick		€ 1.100,00
Zwischensumme		€ 1.860,00

Musikkapelle Gaweinstal u. Umg.	€ 1.100,00
Jugendmusik Gaweinstal	€ 740,00
Ortsmusik Höbersbrunn	€ 370,00
Jugendkapelle Martinsdorf	€ 370,00
Musikverein Pellendorf	€ 740,00
Musikverein Schrick	€ 740,00
Zwischensumme	€ 4.070,00

Förderung der Fußballvereine auf Grund der Spieler in den Spielergemeinschaften.
pro Spieler € 64,05

<u>Summe pro</u>	<u>Spieler</u>	
Gaweinstal	63 Spieler	€ 4.035,00
Atzelsdorf	22 Spieler	€ 1.409,00
Pellendorf	7 Spieler	€ 448,00
Schrick	45 Spieler	€ 2.882,00
Zwischensumme	122 Spieler	€ 8.775,00

Jugendrotkreuz	€ 1.110,00
Kunstgreißlerei	€ 350,00
Summe Jugendförderung	€ 19.870,00

GGR Krouza stellt den Antrag, die Jugendförderung in diesem Sinne zu beschließen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

5. Verleihung eines Wappens

Die Marktgemeinde Gaweinstal hat ein Siegel, ein Wappen wurde der Gemeinde jedoch nie verliehen.

Auf Grund eines im NÖ Landesarchiv aufliegenden Siegels der Gemeinde Gaweinstal wurde vom NÖ Landesarchiv ein Wappenentwurf für die Marktgemeinde Gaweinstal erstellt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, bei der NÖ Landesregierung um die Verleihung einer Fahne mit den Farben gelb/grün und um ein Wappen mit folgender Beschreibung anzusuchen:

„In Gold ein grüner Dreipass belegt mit einem rot-weiß-roten Bindenschild“

Die Verleihung soll anlässlich der Einsegnung der neuen Volksschule stattfinden.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

6. Grundverkauf- tausch - Schrick

- 6,1 Im Zuge einer Grundteilung gemäß Teilungsplan GZ. 605/05, des Geometers DI Stix, 1170 Wien, tauscht Elvira Mühlbacher, Schrick, Wintergasse 18, zur Begradigung der Grundgrenze 2 m² der Parzelle 233, gegen ein gleich großes Teilstück der gemeindeeigenen Parzelle 4992/19, KG Schrick. Weiters kauft sie 3 m² der Parzelle 4992//19 um € 8,72/m².

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diesem Grundtausch und -kauf zuzustimmen und den vorliegenden Tauschvertrag zu genehmigen. Alle aus diesem Rechtsgeschäft anfallenden Kosten gehen zu Lasten von Elvira Mühlbacher.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

- 6.2 Werner Schrom, Hobersdorferstraße 66, Schrick, stellt an die Gemeinde den Antrag, einen Teil (ca. 40-50 m²) des gemeindeeigenen Grundstückes 5393, KG Schrick, zur Vergrößerung seines Kellergrundstückes, zu kaufen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diesem Grundverkauf zuzustimmen. Der Preis pro m² beträgt € 8,72,. Alle aus diesem Rechtsgeschäft anfallenden Kosten gehen zu Lasten des Käufers.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

7. Kabinenbau auf Gemeindegrund

Im Zuge des Kanalbaus in Atzelsdorf wurde die Kläranlage geschleift und der Platz als Grünfläche angelegt.

Der USV Atzelsdorf will die bestehende Sportkabine erweitern und ersucht um Erlaubnis, auf Gemeindegrund den Kabinenzubau durchführen zu können.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Ansuchen grundsätzlich zuzustimmen. In einem Bauverfahren wird das Ausmaß der Grundbenützung festgelegt.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

8. **Dringlichkeitsantrag – Sicherer Übergang über die L 10**

GGR Mag. Hubert Kuzdas stellt namens der Sozialdemokratischen Fraktion im Gemeinderat den Antrag „Sicherer Übergang über die L 10 – siehe Beilage.

Abstimmung: 22 Stimmen für den Antrag
1 Stimmenthaltung GR OV Edelhofer

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauzeitplan der Fa. Axis (DI Oeller) vom 21.10.2005 am 16.11.2005 korrigiert wurde. Der aktuelle Bauzeitplan liegt diesem Protokoll bei.

9. **Dringlichkeitsantrag – Vollziehung von Beschlüssen der Kollegialorgane**

GGR Mag. Hubert Kuzdas stellt namens der Sozialdemokratischen Fraktion im Gemeinderat den Antrag „Vollziehung von Beschlüssen der Kollegialorgane – siehe Beilage.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

Der Bürgermeister berichtet dazu, dass es der Kanzlei in letzter Zeit auf Grund der Fülle der anfallenden Arbeit nicht möglich ist, die Arbeiten zur Umsetzung von Beschlüssen zeitgerecht durchzuführen.

Es wurde bereits eine Personalausschusssitzung für 28.11.2005 einberufen, in welcher über die Personalsituation beraten werden soll.

Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Schriftführer

